

Joachim und Annegret J

## **Ausbau des Stromnetzes im Bereich 24211 Pohnsdorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die lebendige, landschaftlich bedeutsame Gemeinde Pohnsdorf, Kreis Plön, ist in Aufruhr. Warum?

Anlässlich der am 02.04.2012 stattgefundenen Gemeinderatssitzung konnten die zahlreich erschienenen Zuhörer erfahren, dass eine Trassenuntersuchung für eine 380 kV Ostküstenleitung über unser Gemeindegebiet vorgenommen wird. In einem Teilstück wird hier ein komplettes Natur- und Landschaftsschutzgebiet geteilt; im Ortsteil Kronsredder besteht in den Klosterforsten lediglich eine Waldschneise von ca. 100 m. In diesem Fall würden die Leitungen in unmittelbarer Nähe zur vorhandenen Bebauung verlaufen. Es ist für uns kaum nachvollziehbar, dass für die Bürger, unsere Landschaft –FFH Gebiet, Brutgebiete, Naturschutzgebiet- keine Rücksichtnahme erkennbar ist. Hinzu kommen für die betroffenen Bürger in der geplanten Trasse evtl. auftauchende Gesundheitsschäden, der Wertverlust der Immobilien, besonders im Bereich Kronsredder ist dieser gravierend, wohnen wird dort zukünftig kaum noch möglich sein.

Die Errichtung von Windkraftträdern ist für unsere Gemeinde aus Gründen des Naturschutzes nicht gegeben. Diese Aspekte werden bei der Trassenführung vollkommen negiert, warum? Wir bitten Sie, diesen Trassenverlauf ad acta zu führen und nach anderen, weniger sensibleren Möglichkeiten, wie. Z.B. eine Trasse von Rastorf an das Kieler Ostufer oder den Bau eines Seekabels Ausschau zu halten.

Eine Gemeinde, wie unsere, die über ein aktives Dorfleben, wie Feuerwehr, Kindergarten, Sportverein für Groß und Klein, Musikkapelle, Tanzkreis, Damengymnastikgruppe, Jagdhornbläser etc. verfügt, ist besonders für bauwillige, junge Familien attraktiv.

Diese Möglichkeiten und Absichten wären durch den Bau der 380 kV Leitung in Frage gestellt.

Wir hoffen, dass diese Bauabsicht in unserer Gemeinde von Ihnen kritisch überdacht und nach Möglichkeit ganz aufgegeben wird.

Mit freundlichem Gruß

Joachim und Annegret J